

# Forschung

## **Bildpraxis von Kindern. Grundlagen einer kindorientierten Bilddidaktik**

(Projektbeginn November 2011, Bilddidaktisches Forschungsstudio der Universität Hildesheim)

Ziel des Langzeitprojektes ist es, die (rezeptive, imaginative, produktive) Bildpraxis von Kindern als ästhetische Praxis qualitativ-empirisch zu erforschen und bilddidaktisch zu reflektieren. Die Forschung erfolgt als Feldforschung, orientiert sich an der ethnographischen Kindheitsforschung und arbeitet methodisch mit der Grounded Theory und der Kamera Ethnographie. Das Projekt begleitet Kinder (aus Hildesheimer Grundschulen) über den Zeitraum der ersten vier Schuljahre in ihrer bildpraktischen Entwicklung.

Forschungsprojekt von: Prof. Dr. Bettina Uhlig (Uni Hildesheim)

## *Forschungskooperationen*

### **(a) Bilderbuchforschung – bildorientierte Bilderbuch-Didaktik – Forschungsplattform: Fokus: Bild im Bilderbuch**

---

Die binationale Forschungskooperation (mit der PHFHNNW) widmet sich der Erforschung der Bildungspotenziale von Bilderbüchern und bringt dafür bislang voneinander isolierte Forschungsbereiche (Bild- und Spracherwerbsforschung, Bildinteressenforschung, Bildrezeptionsforschung) in Zusammenhang. Die langfristig angelegte Forschungskooperation untersucht anhand exemplarischer Settings die Aneignungs- und Umgangsformen von Kindern mit Bildern bzw. der Bildsorte Bilderbuch-Bild und entwickelt didaktische Konzepte einer bildbezogenen Bilderbuchdidaktik. Im Rahmen des Projektes entstehen zahlreiche Bachelor- und Masterarbeiten sowie Promotionen (Carolin Pauke).

Forschungskooperation mit Prof. Dr. Gabriele Lieber (PHFHNNW/Schweiz) und der Forschungsplattform „Fokus: Bild im Bilderbuch“ (Universität Hildesheim)

### **(b) Kindorientierte Vermittlung historischer Kunst und Architektur: Dommuseum und Dom Hildesheim**

---

Können Kinder historische Kunst verstehen? Finden Sie einen Zugang zu Objekten, deren Herkunft außerhalb ihrer Lebensbezüge liegt? Interessieren sie sich für Kunstwerke und kulturelle Artefakte, die auf den ersten Blick merkwürdig und fremd erscheint? Diesen Fragen geht das Projekt – eine Kooperation zwischen der Abt. Kunstpädagogik des Instituts für Bildende Kunst und Kunstwissenschaft der Uni Hildesheim und dem Dommuseum Hildesheim – auf die Spur. Im Rahmen des Projektsemesters (GHR300) und anderer Seminarformate entwickeln, erarbeiten und erproben Studierende Vermittlungssettings für das Dommuseum und den Dom und bereiten diese in Publikationen auf. Die Herausforderung besteht darin, an den Interessen, Fragen und

Wissenskonzepten von Kindern orientierte Vermittlungsformate zu entwickeln, die sowohl kindliche Perspektiven und Weltansichten (in ihrer Vielfalt und Differenz) ernst nehmen, als auch eine anspruchsvolle Auseinandersetzung mit historischer Kunst und Kultur eröffnen.

Forschungskooperation (Kooperationsvereinbarung): Dr. Claudia Höhl (Direktorin des Dommuseums Hildesheim) und Prof. Dr. Bettina Uhlig (Uni Hildesheim)  
Weitere Kooperationspartner: PD Dr. Christian Scholl (Uni Hildesheim)

### **(c) Vulnerabilität**

---

Ein interdisziplinärer Forschungsverbund unter dem Dach des Kompetenzzentrums „Frühe Kindheit“ der Universität Hildesheim diskutiert das Thema Vulnerabilität und Kindheit, um einen gemeinsamen Drittmittelantrag vorzubereiten.

### **(d) Forschungsinitiative: Narrationen über Gesellschaft und Transformation: Erzählen von und für Kinder**

---

Eine Gruppe von Forscher\*innen aus verschiedenen disziplinären Zusammenhängen (Erziehungswissenschaft, Literatur, Kunst, Theater u.a.) haben 2022 eine Forschungsinitiative gegründet, die sich mit dem Erzählen von und für Kinder befasst. Ausgangspunkt der Beschäftigung mit dem Themenfeld ist die (erste) Herbstakademie #kinderbuch, die 2022 an der Universität Hildesheim stattfand.

### **(e) Philosophieren mit Kindern**

---

Die offene und interdisziplinäre Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der wissenschaftlichen Expertise des Philosophierens mit Kindern. Die Tätigkeit in der Arbeitsgruppe korrespondiert mit den Aktivitäten der „Gesellschaft zur Förderung des Philosophierens mit Kindern“ und dem organisatorisch dort angelegerten „Netzwerk Hochschulen“ sowie dem „Zentrum für Kinderphilosophie“.

interdisziplinärer Forschungsverbund: Hans-Joachim Müller (Uni Oldenburg), Prof. Dr. Ludwig Duncker (Uni Gießen), Dr. Peter Gansen, Prof. Dr. Andreas Nießeler (Uni Würzburg), Prof. Dr. Reinhard Schulz (Uni Oldenburg), Prof. Dr. Bettina Uhlig (Uni Hildesheim) u.a.

### **(f) Künstlerisch-ästhetische Bildung in der Elementar-/Primärpädagogik**

---

Im Rahmen der Aktivitäten des BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik arbeiten diverse Arbeitsgruppen in spezifischen kunstpädagogischen Feldern. Eine dieser Arbeitsgruppen ist die „AG Grundschule“, die seit 1997 existiert und seither kontinuierlich an Themen und Fragen der Kunstpädagogik mit Bezug zur Grundschule arbeitet und publiziert. Derzeit entwickelt die AG ein anwendungsorientiertes Material und eine Website für die künstlerisch-ästhetische Bildung in der frühen und mittleren Kindheit vor dem Hintergrund der aktuellen Diskurse in der Elementar- und Primärpädagogik.

Forschungsverbund des BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik: u.a. Ulrike Determann (Weimar), Roland Metzger (Stuttgart), Stephan Wahner (Berlin), Prof. Dr. Oliver Reuter (Würzburg), Prof. Dr. Bettina Uhlig (Hildesheim) u.a.